

Konzeption für ein neues
Parkleitsystem in der Altstadt

Stadt Meckenheim

Konzeption für ein neues Parkleitsystem in der Altstadt

Inhalt

1	Allgemeines zu Parkleitsystemen	2
2	Bisheriges Parkleitsystem in der Altstadt	3
3	Inhaltliche Festlegungen für ein neues Parkleitsystem Altstadt	4
3.1	Auszuweisende Ziele des Parkleitsystems	4
3.2	Parkzeitbeschränkung	4
3.3	Parkbereiche und Zuführung	6
4	System und Gestaltung der Beschilderung	7
4.1	Farben der Parkbereiche	7
4.2	Ankündigungstafeln	8
4.3	Bereichswegweisung / Parkplatzwegweisung	9
4.4	Parkplatzkennzeichnung	10
4.5	Massen zu den neuen Beschilderungen	11
5	Anhang	11
5.1	Übersichtskarte - Schilderstandorte	12
5.2	Kataster zu den Ankündigungstafeln	13
5.3	Übersichtskarte – Beschilderung Parkplatzwegweisung	18
5.4	Übersichtstabelle – Schilderstandorte Parkplatzwegweiser	19
5.5	Kataster zur Parkplatzwegweisung	20
5.6	Kataster zur Parkplatzkennzeichnung	39
5.7	Übersichtskarte – Demontage altes Parkleitsystem	53
5.8	Fotodokumentation – Demontage altes Parkleitsystem	54

Auftraggeber:	Stadt Meckenheim
Auftragnehmer:	AB Stadtverkehr . A. Blase, Alte Bahnhofstraße 1-3, 53173 Bonn
	Telefon 02 28 – 390 50 90
	Fax 02 28 – 390 50 91
	E-Mail bonn@ab-stadtverkehr.de
	Homepage www.ab-stadtverkehr.de
Bearbeitung:	Dipl.-Geogr. Arne Blase
	Dipl.-Ing. Ulrike Ewen

Februar 2017

1 Allgemeines zu Parkleitsystemen

Die Gestaltung von Parkleitsystemen ist weder in der StVO noch in den RWB 2000 (Richtlinien zur wegweisenden Beschilderung außerhalb von Autobahnen) geregelt.

Für die Konzeption und Gestaltung von Parkleitsystemen gibt es dennoch Empfehlungen in den technischen Regelwerken bzw. erläuternden Handbüchern hierzu (u.a. in den EAR – Empfehlungen zu Anlagen des ruhenden Verkehrs und dem Handbuch zu den RWB 2000):

- Ein Parkleitsystem ist als additives System getrennt von der Innerortswegweisung, sollte aber mit den Zielangaben korrespondieren.
- Die Gestaltung (Schildaufteilung, Schriftgröße, Maße) sollte sich an den RWB orientieren.
- Alle Parkwegweiser sollten einheitlich gestaltet sein.
- Parksuchverkehr sollte auf kürzestem Weg zu den Parkieranlagen / Parkflächen geführt werden.
- Das System muss auch für Fahrer ohne Streckenkenntnis kontinuierlich bis zum Ziel funktionieren.
- Das System sollte räumlich nach der Innerortswegweisung ansetzen (Innerortswegweisung: Zentrum → mit dem Erreichen des Zentrums Beginn des Parkleitsystems).
- Einzelne Parkplätze ab ca. 50-60 Stellplätzen sollten in das System aufgenommen werden.
- Parkplätze sollten nicht durch Nummern, sondern durch wesentliche innerörtliche Ziele bezeichnet werden (Marktplatz, Rathaus, etc.).
- Parkplätze sollten mit den zugehörigen Bezeichnungen ausgeschildert werden.
- Es sollten nicht mehr als 5 Wegweiser (aufgelöste Tabellenwegweiser) an einem Standort platziert werden.
- Bei vielen Zielen sind stadtfunktional zusammengehörige Bereiche (Sammelbegriff) zu bilden, die einzelnen Parkplätze werden erst ausgeschildert, wenn der Bereich erreicht ist.
- Die Grundfarbe sollte weiß sein.
- Bereiche können in Farbeinsätzen dargestellt werden, die nicht zu den nach StVO zugelassenen Farben gehören.
- Die Schriftgröße sollte nach den RWB 2000 mind. $h = 126 \text{ mm}$ (bei 50 km/h) bzw. $h = 105 \text{ mm}$ (bei $\leq 40 \text{ km/h}$) betragen.
- Ankündigungstafeln / Erläuterungstafeln am Ortseingang / den zuführenden Straßen müssen leicht verständlich sein.
- Erläuterungstafeln mit erweitertem Inhalt benötigen eine Haltemöglichkeit für mind. 2 Fahrzeuge.

Parkleitsysteme bestehen in der Regel aus einem mehrstufigen System:

- Ankündigung (am Rand der Kernstadt).
- Vorwegweisung (auf den zuführenden Verkehrsstraßen).
- Standort-Wegweisung (im Stadtzentrum).
- Parkplatzkennzeichnung (am Parkplatz).

2 Bisheriges Parkleitsystem in der Altstadt

Bisher wurden acht Standorte mit insgesamt 360 Stellplätzen über das bestehende Parkleitsystem ausgewiesen. Diese Parkplätze und ihre Zufahrten sind grundsätzlich gut ausgewiesen und erreichbar. Die Beschilderung verweist auf vorhandene Stellplätze abseits der Hauptstraße. Das System ist jedoch recht filigran, das als zu kleinteilig angesehen wird. Aufgrund der Vielzahl an Parkleitschildern mit Pfeilen, Nummern und Pfeil-Nummer-Kombinationen sowie den Parkplatzbeschilderungen zu den Straßenräumen geht der Überblick über die Parkmöglichkeiten schnell verloren. Auch die Größe der Beschilderung bzw. die Schriftgröße der Nummerierungen erschweren die Wahrnehmbarkeit und Lesbarkeit für die Autofahrer.

Tabelle 2.1: Ziele des bisherigen Parkleitsystems

Bezeichnung	
P1	Kölnstraße / Frongasse
P2	Kirchplatz
P3	Hartsteinplatz
P4	Grabenstraße
P5	Synagogenplatz
P6	Marktplatz
P7	Niedertorplatz
P8	Parkplatz Klosterstraße



Bild 2.1: Beschilderung des bisherigen Parkleitsystems

Zu viele kleinteilige Parkflächen mit unterschiedlichen Parkbeschränkungen werden einzeln ausgewiesen. Hier fehlt es an einer Einheitlichkeit und einer überschaubaren Zuordnung von Stellplätzen und Zufahrten sowie einer frühzeitigen übersichtlichen Information über die Parkmöglichkeiten im Altstadtbereich.

Insbesondere ist hierbei kritisch zu hinterfra-

gen, dass einerseits die Grabenstraße als nicht geeignetes Ziel eines Parkleitsystems enthalten, aber andererseits der Parkplatz Fronhof mit seinen 52 Stellplätzen nicht als Ziel enthalten ist.

3 Inhaltliche Festlegungen für ein neues Parkleitsystem Altstadt

Aus einem Parkraumkonzept zur Altstadt ergab sich der Vorschlag das Parkleitsystem in der Altstadt zu erneuern und übersichtlicher zu gestalten. Da alle Parkplätze ausreichend freie Kapazitäten besitzen und die Parkräume eher verstreut sowie relativ kleinteilig sind, ist ein statisches Parkleitsystem über eine einfache Beschilderung durchaus ausreichend. Ein dynamisches System wird dagegen aufgrund des nicht unerheblichen Aufwandes (Investition, Wartung) aufgrund der Parkraumstruktur und der Auslastungssituation als nicht notwendig angesehen.

3.1 Auszuweisende Ziele des Parkleitsystems

Im Vergleich zum bisherigen System soll die Grabenstraße zukünftig nicht mehr als Ziel ausgewiesen werden, da hier nicht genügend freier Parkraum zur Verfügung steht und das Parken entlang der Straße eher dem anliegenden Wohnen zuzuordnen ist.

Da auf den größeren Parkplätzen genügend freie Stellplätze vorhanden sind, sollten diese weiterhin als Ziele im Parkleitsystem enthalten sein. Das gleiche gilt für die Kölnstraße und die Frongasse als eigener Parkraum und als Zufahrt zum Kirchplatz. Der Parkplatz Fronhof wird als neues Ziel in das Parkleitsystem aufgenommen.

3.2 Parkzeitbeschränkung

Das System der Parkzeitbeschränkung auf den einzelnen Parkplätzen soll weitestgehend beibehalten werden, durch eine dreistufige, räumlich orientierte Einteilung soll das System jedoch begreifbarer und kundenfreundlicher gestaltet werden.

Die direkt an den einzelnen Geschäften platzierten Stellplätze entlang der Hauptstraße werden auf eine Parkdauer von 30 Minuten beschränkt. Hiermit kann ausreichend Parkraum für eine hohe Stellplatz- und damit auch Kundenfrequenz gewährleistet werden.

Die meisten Parkplätze in „zweiter Reihe“ zur Hauptstraße (blauer und grüner Bereich sowie unterer Marktplatz) erhalten werktags in der Zeit von 8-18 Uhr eine Parkzeitbeschränkung von zwei Stunden. Somit besteht für Kunden der Altstadt ausreichend Zeit für umfangreichere Einkäufe und Bewohnern der Altstadt wird in den Abend- und Nachtstunden öffentlicher Raum zum Parken kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der obere Marktplatz sowie der Parkplatz Niedertorplatz erhalten keine Parkzeitbeschränkung, da diese Parkplätze geringere Bedeutung für Altstadtkunden besitzen. Diese Parkplätze können Bewohnern dienen und Beschäftigten, die nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad anreisen.

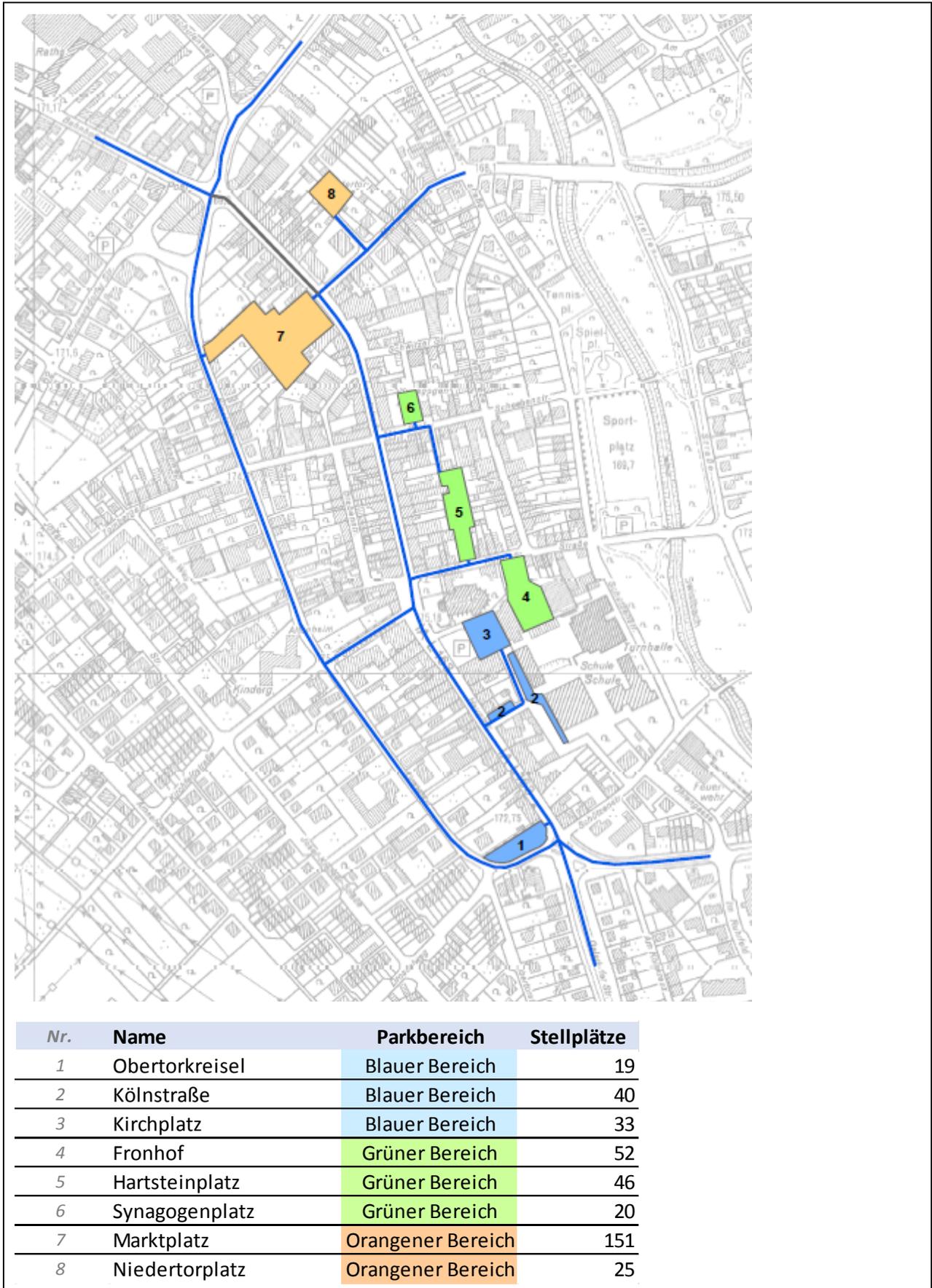


Bild 3.1: Ziele / Parkplätze, Parkbereiche und Zuführung des neuen Parkleitsystems

3.3 Parkbereiche und Zuführung

Es wird vorgeschlagen, ein Parkleitsystem mit drei Parkbereichen einzuführen. Zu diesen drei Parkbereichen wird es jeweils von der Hauptstraße und beim Marktplatz zusätzlich von der Klosterstraße aus eine Zufahrt geben, so dass der Parksuchverkehr auf möglichst wenige Straßen im Altstadtbereich begrenzt wird. Zur besseren Übersichtlichkeit und zur Abgrenzung gegenüber der Parkausweisung entlang einzelner Straßenräume sollen diese drei Parkbereiche farblich gekennzeichnet werden.

Blauer Bereich

Der Blaue Bereich deckt den Entlastungsbereich für den südlichen Abschnitt der Hauptstraße ab. Im Blauen Bereich ist das Parken werktags zwischen 8-18 Uhr für maximal 2 Stunden zulässig.

Die Zufahrt zum Blauen Bereich erfolgt von Norden über die Klosterstraße und den Obertorkreisel, von Süden erfolgt die Zufahrt über den Obertorkreisel in die Hauptstraße.

Der Parkplatz Obertorkreisel wird direkt über die Hauptstraße angefahren, bei den anderen Parkplätzen dieses Bereichs erfolgt die Anbindung über die Hauptstraße und die Kölnstraße sowie die Frongasse in Richtung Kirchplatz.

Grüner Bereich

Der Grüne Bereich deckt den Entlastungsbereich für den mittleren Abschnitt der Hauptstraße ab. Im Grünen Bereich ist das Parken ebenfalls werktags zwischen 8-18 Uhr für maximal 2 Stunden zulässig.

Die Zufahrt zum Grünen Bereich erfolgt von Norden über die Klosterstraße, die Glockengasse und die Hauptstraße bzw. A.-Kolping-Straße, so dass Umwege über den Obertorkreisel vermieden werden.

Von Süden erfolgt die Zufahrt über den Obertorkreisel in die Hauptstraße und dann ggf. weiter in die A.-Kolping-Straße. Von der A.-Kolping-Straße verzweigen sich die Zufahrten zu den Parkplätzen Fronhof und Hartsteinplatz.

Der Parkplatz Synagogenplatz wird über die Hauptstraße sowie zusätzlich ab dem Hartsteinplatz ausgewiesen, so dass bei potenzieller Vollbelegung des Hartsteinplatzes eine Überleitung auf den Synagogenplatz ausgewiesen ist.

Orangener Bereich

Lediglich am unteren Marktplatz wird eine werktägliche Parkzeitbeschränkung von 2 Stunden in der Zeit zwischen 8-18 Uhr eingerichtet. Am oberen Marktplatz und am Niedertorplatz ist das Parken ohne zeitliche Einschränkungen zulässig, da in diesem Bereich die Parkraumsituation so entspannt ist, dass es keinen Anlass zu zeitlichen Einschränkungen gibt.

Die Zufahrt zum Orangen Bereich erfolgt von Norden über die Klosterstraße zum oberen Marktplatz. Von Süden erfolgt die Zufahrt über den Obertorkreisel und die Hauptstraße zum unteren Marktplatz und ggf. über die Merler Straße zum Niedertorplatz.

4 System und Gestaltung der Beschilderung

Das zukünftige Parkleitsystem soll sich aus verschiedenen Komponenten zusammensetzen, die die Altstadtkunden am Rand der Altstadt empfangen und bis zum Parkplatz kontinuierlich führen sollen. Hierbei wird nach der Prämisse vorgegangen „so viele Schilder wie nötig, so wenige wie möglich“.

Beschilderungskomponenten:

- Ankündigungstafeln.
- Bereichswegweisung / Parkplatzwegweisung.
- Parkplatzkennzeichnung.

4.1 Farben der Parkbereiche

Die Farben der Parkbereiche dürfen nicht zu den nach StVO zugelassenen Farben gehören. Die Farben sollten den DIN 6171: 2017-02 „Aufsichtfarben für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen“ entsprechen. Besonders wichtig ist, dass zwischen Farbeinsatz und Schrift ein ausreichend hoher Farb- und Leuchtdichte-Kontrast vorhanden ist, dass möglichst viele Menschen, die Bezeichnungen gut lesen können.

Außerdem sollten hochwertige Folien eingesetzt werden, für die durch den Hersteller eine möglichst lange UV-Beständigkeit der Farben / des Drucks von mind. 5-10 Jahren gewährleistet wird.

Beispiel für Farben der Farbbereiche mit Angabe einer RAL-Farbe:

Blauer Bereich	RAL 5012 Lichtblau	
Grüner Bereich	RAL 6019 Weißgrün	
Orangener Bereich	RAL 1033 Dahliengelb	

Grundsätzlich sollten über Probedrucke die Farben und Kontraste geprüft werden.

4.2 Ankündigungstafeln

Ankündigungstafeln dienen dazu, die Autofahrer auf das Parkleitsystem hinzuweisen und erste Informationen zu vermitteln. Die Tafeln sollten möglichst einfach gehalten werden, damit die Informationen während der Fahrt erfasst und verarbeitet werden können.

Mit den Tafeln des Parkleitsystems in der Altstadt sollen folgend aufgelisteten Informationen vermittelt werden:

- Hinweis auf das Parkleitsystem:
Überschrift „Parken in der Altstadt“
- Parkbereiche und deren ungefähre Lage:
Übersichtsplan der Altstadt mit farbiger Kennzeichnung und Benennung der Parkbereiche.
- Regelung zur Parkzeitbeschränkung:
Auflistung der Parkzeitbeschränkung und Kennzeichnung auf Plan durch unterschiedlich farbige P-Symbole.

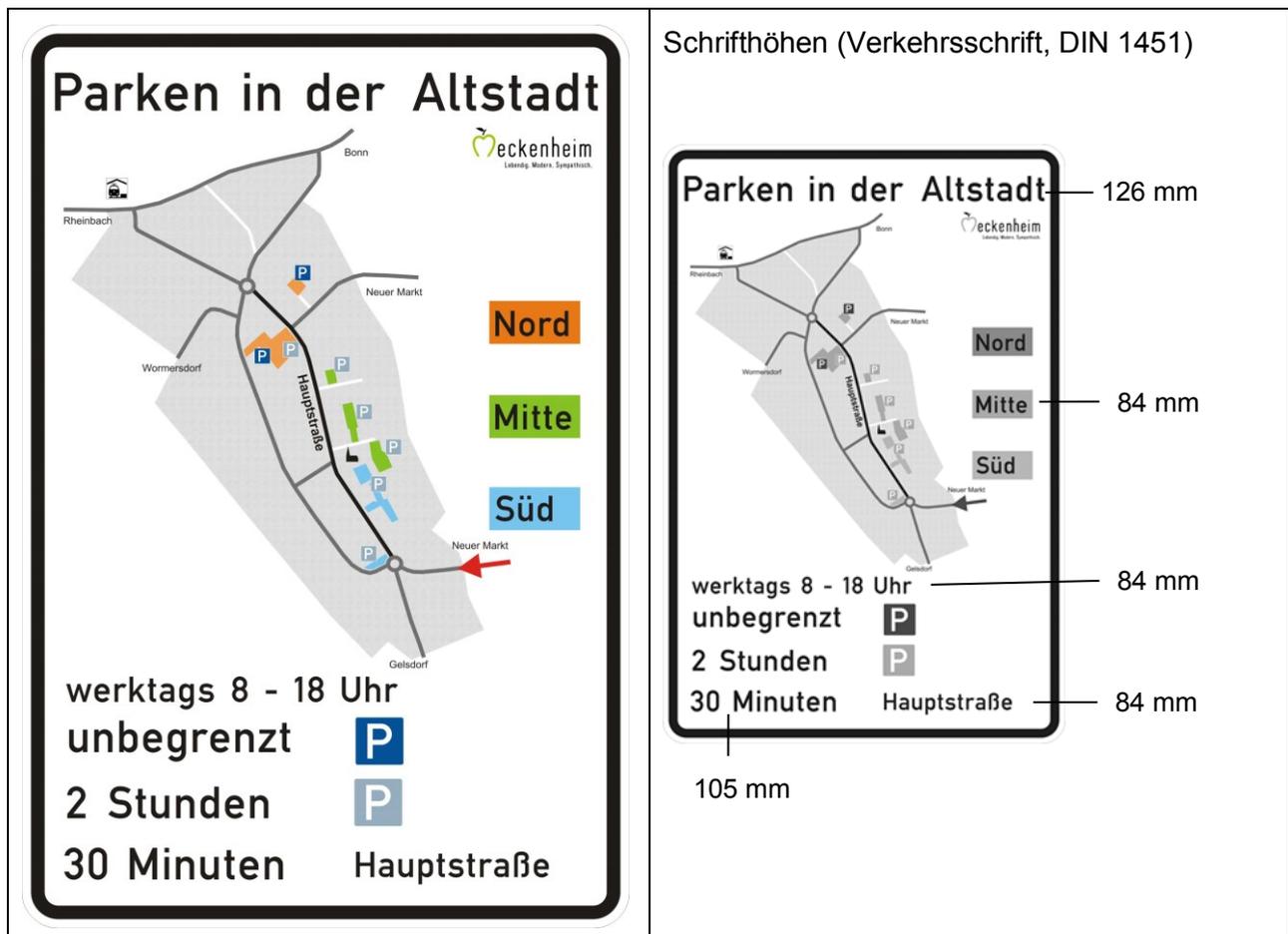


Bild 4.1: Beispiel einer Ankündigungstafel am Standort Adendorfer Straße mit Schrifthöhen

Die Ankündigungstafeln sollten am Rand der Altstadt bzw. in deren Zufahrtbereichen platziert werden, um rechtzeitig auf das Parkleitsystem hinzuweisen. Für das Parkleitsystem sind 5 Ta-

feln vorgesehen.¹ Von Rheinbach bzw. Bonn kommend sollten die Tafeln bereits an der L 261 vor den Abzweigungen Bahnhofstraße bzw. Bonner Straße verortet werden. Außerdem sollte eine Tafel für Fahrer aus südlicher Richtung an der Gelsdorfer Straße sowie Tafeln aus Richtung Neuer Markt an der Adendorfer Straße und an der Merler Straße montiert werden.

Für die jeweiligen Tafeln an den verschiedenen Standorten sind unterschiedliche Richtungspfeile für die einzuschlagende Fahrtrichtung auf den Tafeln durch rote Pfeile gekennzeichnet.

Für die Tafeln werden unterschiedliche Schriftgrößen verwendet. Hieraus ergibt sich eine notwendige Schildergröße von $b = 2000 \text{ mm} \times h = 3000 \text{ mm}$.

4.3 Bereichswegweisung / Parkplatzwegweisung

Zur Reduzierung notwendiger Schilder wird mit einer Bereichswegweisung („Vorwegweiser“) zur Bündelung von Zielen gearbeitet. Diese Bereichswegweiser führen zu den verschiedenen farbigen Parkbereichen. Die Parkbereiche werden dabei nicht einzeln ausgeschildert, sondern gebündelt auf einem Schild dargestellt. Erst mit Abzweig zu den einzelnen Parkplätzen werden diese gesondert über eine Parkplatzwegweisung ausgeschildert, wobei die Farbe des Parkbereichs weiterhin zur Orientierung dient.



Bild 4.2: Beispiel einer „Bereichswegweisung“ mit allen drei Parkbereichen

Für die Bereichswegweiser und Parkplatzwegweiser wurde für die Zielbezeichnung eine Schriftgröße von $h = 105 \text{ mm}$ gewählt, da die meisten Schilder entlang von Straßen sind, die in Tempo 30- Zonen bzw. entlang des verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs der Hauptstraße liegen. Damit die Schilder nicht zu groß werden (eingeschränkte Flächenverfügbarkeit) wurde auch an den anderen Standorten mit einer zul. Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h diese Schriftgröße gewählt, da die Schilderstandorte entweder kurz vor einem Knoten liegen (reduzierte Fahrgeschwindigkeit) oder auch Planungen bestehen, die Straßen umzubauen (z.B. Klosterstraße).

¹ Zur genauen Lage vgl. Übersichtskarte und Katasterblätter im Anhang.

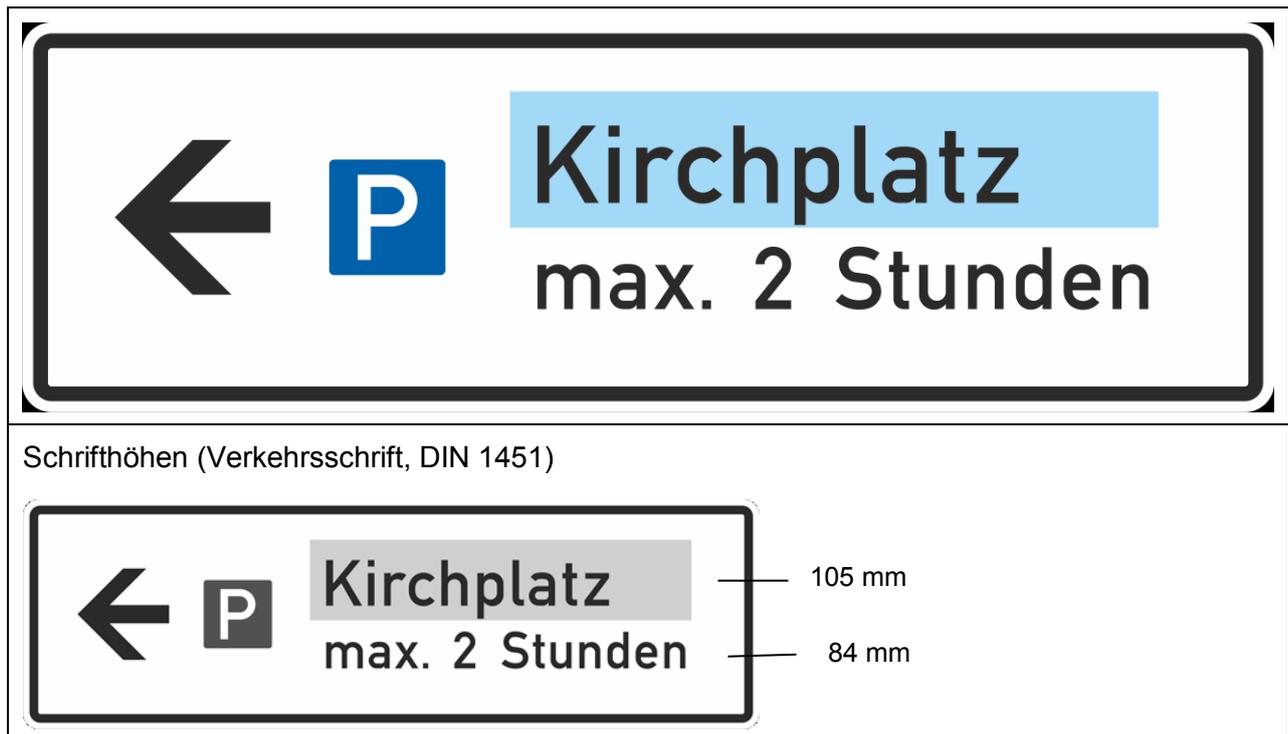


Bild 4.3: Beispiel einer „Parkplatzwegweisung“ zum Kirchplatz mit den Schrifthöhen

Es wird vorgeschlagen, keine einheitliche Schildergröße für alle Standorte zu verwenden, sondern aufgrund der teilweise knappen Flächenverfügbarkeit, an jedem Standort die Schildergröße (Breite) aufgrund der Wortlänge der Parkplatzbezeichnungen zu bestimmen. Hieraus ergeben sich unterschiedliche Schilderbreiten in der Spanne von $b = \text{ca. } 1375 \text{ mm}$ bis $b = \text{ca. } 1900 \text{ mm}$. Alle Schilder werden zweizeilig ausgeführt, die Höhe eines Schildes beträgt $h = 530 - 540 \text{ mm}$. Maximal werden drei Schilder übereinander gehängt. An jedem Standort ist die Schildbreite aller Schilder identisch, d.h. bei mehreren Schildern an einem Standort orientiert sich die Schildgröße (Breite) aller Schilder am Standort nach dem längsten Schild.

4.4 Parkplatzkennzeichnung

Zur eindeutigen Eingliederung und Zuordnung in das Beschilderungssystem sowie der Erkennbarkeit der Zielerreichung sollten die Parkplatzkennzeichnungen im Zufahrtsbereich immer die Bezeichnung des Parkplatzes mit farbiger Zuordnung zum Parkbereich enthalten. Zudem muss der Parkplatz über das Zeichen 314-50 „Parkplatz“ StVO und die ggf. vorhandene Parkzeitbeschränkung mit Parkscheibe über ein Zusatzzeichen gekennzeichnet werden.

Es wird empfohlen, die Beschilderung der Parkplatzkennzeichnung etwas größer als bislang auszuführen, die Breite der Beschilderung sollte $b = 600 \text{ mm}$ betragen (bisher: $400 - 500 \text{ mm}$).

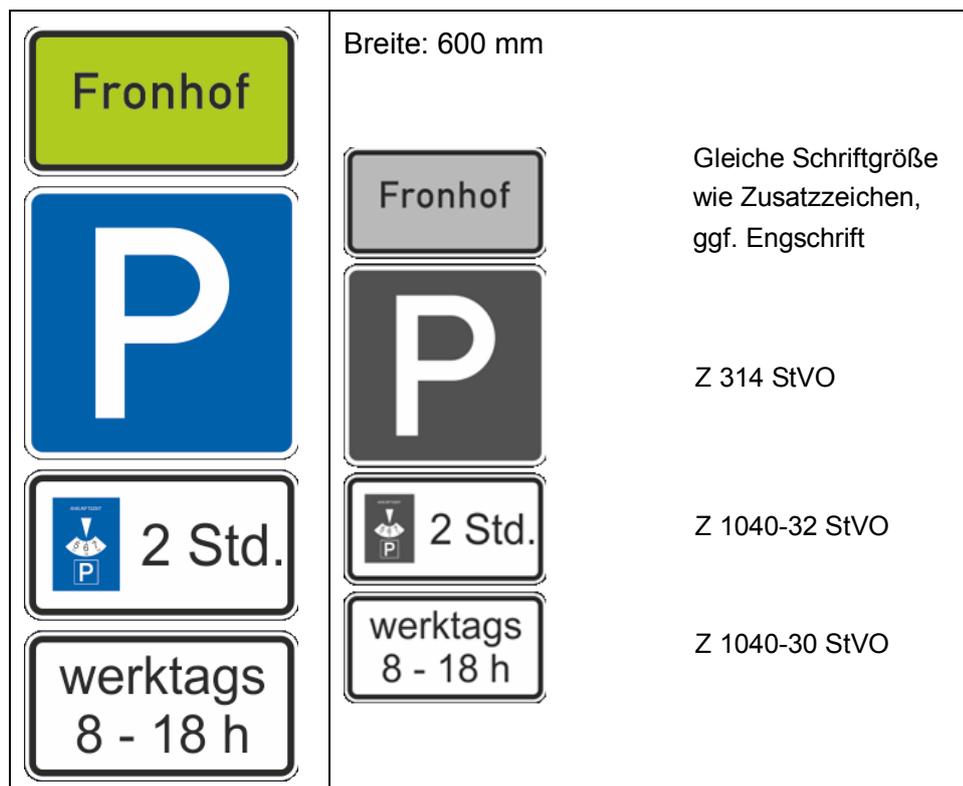


Bild 4.4: Beispiel einer „Parkplatzkennzeichnung“ am Parkplatz Fronhof

4.5 Massen zu den neuen Beschilderungen

Schilderart	Anzahl	Neue Pfosten	Neue Maste
Ankündigungstafel	5	-	4-5
Wegweiser	30	11-12 (davon ggf. 1 Pfostenverlängerung ausreichend)	-
Parkplatzbezeichnung	12	4-5	-
Z 314 „P“	11		
Z 314-20 „P + Pfeil“	1		
Z 314-30 „P + 2 Pfeile“	2		
Z 1040-32	10		
Z 1040-30	10		

5 Anhang

5.1 Schilderstandorte

- Ankündigungstafeln
- Wegweiser



5.2 Kataster zu den Ankündigungstafeln

Beschilderung Ankündigungstafel

Lage	Rheinbacher Landstraße (L 158)	Standort-Nr.	A.1
------	---------------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	2000 mm
Höhe gesamt	3000 mm
Befestigung	Lampenmast



Anmerkung:

Befestigung rechts auskragend an vorhandenem Lampenmast. Überprüfung der Statik, bei Bedarf ggf. neue Gitterrohrmaste bzw. Stahlrohrmaste setzen.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Ggf. geringfügiger Rückschnitt einzelner Zweige.

Beschilderung Ankündigungstafel

Lage	Gelsdorfer Straße	Standort-Nr.	A.2
------	--------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	2000 mm
Höhe gesamt	3000 mm
Befestigung	neuer Mast



Parken in der Altstadt

Nord
Mitte
Süd

werktags 8 - 18 Uhr
 unbegrenzt
 2 Stunden
 30 Minuten Hauptstraße

Anmerkung:

Neue Gitterrohrmaste bzw. Stahlrohrmast nach statischer Erfordernis setzen.

Schild mit mind. 50 cm Abstand zu beiden Fahrbahnkanten montieren.

Beschilderung Ankündigungstafel

Lage	Adendorfer Straße	Standort-Nr.	A.3
------	--------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	2000 mm
Höhe gesamt	3000 mm
Befestigung	neuer Mast



Parken in der Altstadt

Nord
Mitte
Süd

werktags 8 - 18 Uhr
unbegrenzt
2 Stunden
30 Minuten Hauptstraße

Anmerkung:

- Neue Gitterrohrmaste bzw. Stahlrohrmast nach statischer Erfordernis setzen.
- Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.
- Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.

Beschilderung Ankündigungstafel

Lage	Merler Straße	Standort-Nr.	A.4
------	----------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	2000 mm
Höhe gesamt	3000 mm
Befestigung	neuer Mast



Parken in der Altstadt

Nord
Mitte
Süd

werktags 8 - 18 Uhr
unbegrenzt
2 Stunden
30 Minuten Hauptstraße

Anmerkung:

Neuen Stahlrohrmast nach statischer Erfordernis setzen. Schild rechts auskragend montieren.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.

Beschilderung Ankündigungstafel

Lage	Bonner Straße / L 158	Standort-Nr.	A.5
------	------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	2000 mm
Höhe gesamt	3000 mm
Befestigung	neuer Mast



Parken in der Altstadt

Nord
Mitte
Süd

werktags 8 - 18 Uhr
 unbegrenzt
 2 Stunden
 30 Minuten Hauptstraße

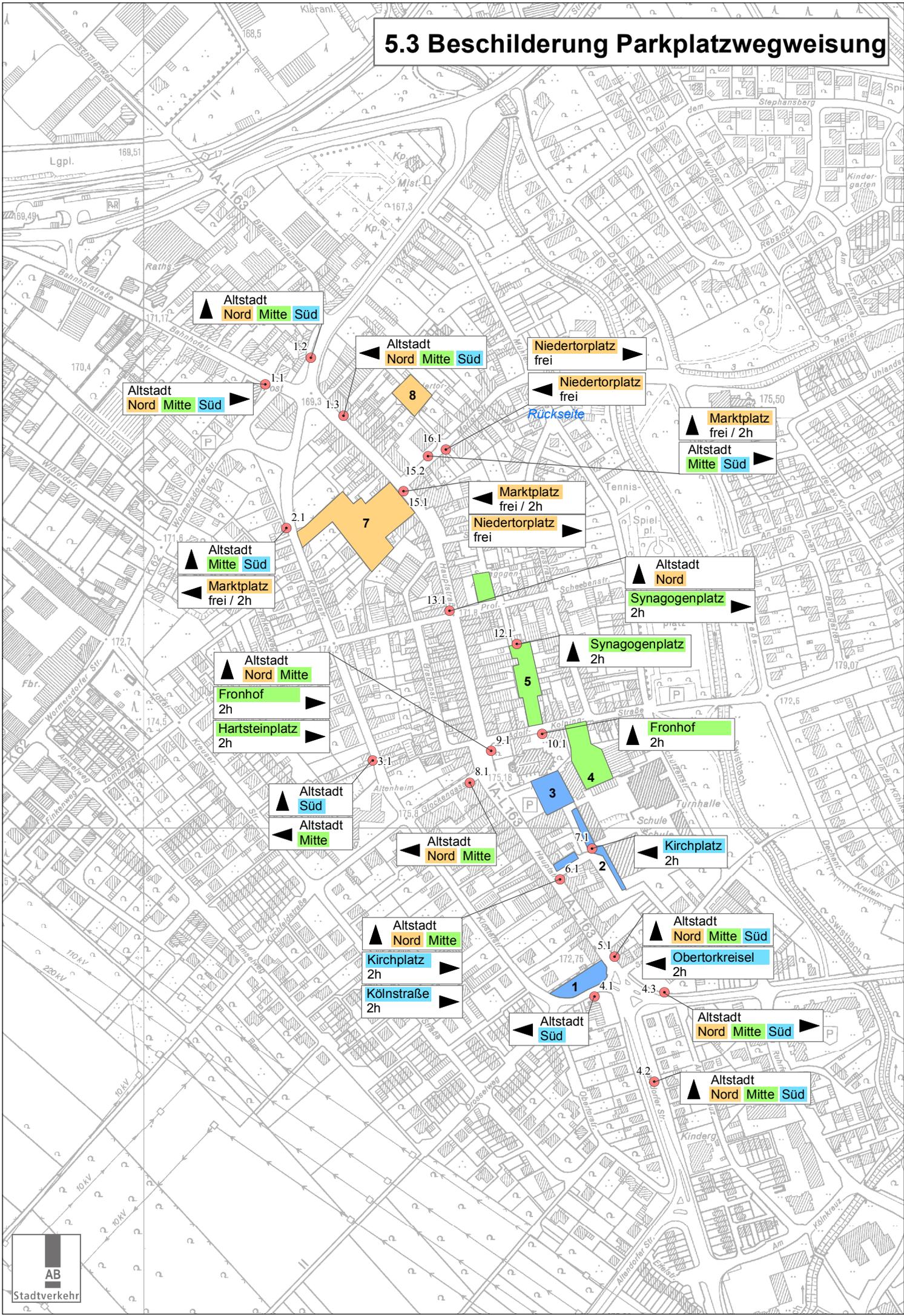
Anmerkung:

Neuen Stahlrohrmast nach statischer Erfordernis setzen. Schild mittig bzw. links auskragend montieren. Entwässerung / Kanal der Landesstraße prüfen, Standort ggf. auf rechte/nördliche Seite des Weges verschieben.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Geh- / Radweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.

5.3 Beschilderung Parkplatzwegweisung



Knoten	Standort-Nr.	Bezeichnung	Anzahl Schilder	Breite in mm	Höhe Schilder gesamt	Bereichswegweiser						Parkplatzwegweiser								
						Altstadt Nord / Mitte / Süd	Altstadt Nord / Mitte	Altstadt Mitte / Süd	Altstadt Süd	Altstadt Mitte	Altstadt Nord	1	2	3	4	5	6	7	8	
												Obertorkreisel	Kölnstraße	Kirchplatz	Fronhof	Hartsteinplatz	Synagogenplatz	Niedertorplatz	Marktplatz	
1	1.1.	Bahnhofstraße	1	1661	530	x														
	1.2.	Bonner Straße	1	1661	530	x														
	1.3.	Hauptstraße Nord	1	1661	530	x														
2	2.1.	Klosterstraße / Einfahrt Marktplatz	2	1549	1060			x												x
3	3.1.	Klosterstraße / Glockenstraße	2	1373	1060				x	x										
4	4.1.	Obertorkreisel / Klosterstraße	1	1373	530				x											
	4.2.	Obertorkreisel / Gelsdorfer Straße	1	1661	530	x														
	4.3.	Obertorkreisel / Adendorfer Straße	1	1661	530	x														
5	5.1.	Hauptstraße / Obertorkreisel	2	1827	1070	x						x								
6	6.1.	Hauptstraße / Kölnstraße	3	1688	1590		x						x	x						
7	7.1.	Kölnstraße	1	1688	530									x						
8	8.1.	Glockenstraße	1	1414	530		x													
9	9.1.	Hauptstraße / Kirchplatz	3	1778	1590		x							x	x					
10	10.1.	Adolf-Kolping-Straße	1	1778	529									x	x					
12	12.1.	Hartsteinplatz	1	1911	540												x			
13	13.1.	Hauptstraße / Prof.-Scheeben-Str.	2	1911	1070						x						x			
15	15.1.	Hauptstraße / Marktplatz	2	1802	1060													x	x	
15	15.2.	Merler Straße / Hauptstraße	2	1688	1060			x												x
16	16.1.	Merler Straße	2	1802	540	x												x		

5.5 Kataster zur Parkplatzwegweisung

Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Bahnhofstraße	Standort-Nr.	1.1
------	----------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1661 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	Lampenmast



Anmerkung:

Mittige Befestigung an vorhandenem Lampenmast.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Bonner Straße	Standort-Nr.	1.2
------	----------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1661 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Grünbeet setzen.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hauptstraße Nord	Standort-Nr.	1.3
------	-------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1661 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	Lampenmast

**Anmerkung:**

Befestigung rechts versetzt an vorhandenem Lampenmast (Schleppkurve der Zufahrt beachten).

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Klosterstraße / Markt	Standort-Nr.	2.1
------	------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1549 mm
Höhe gesamt	1058 mm
Befestigung	Lampenmast



Anmerkung:

Mittige Befestigung an vorhandenem Lampenmast.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Klosterstr. / Glockenstr.	Standort-Nr.	3.1
------	----------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1373 mm
Höhe gesamt	1058 mm
Befestigung	Lampenmast

**Anmerkung:**

Befestigung (rechts auskragend) an vorhandenem Lampenmast oberhalb des bestehenden Schildes.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Obertorkreisel / Klosterstr.	Standort-Nr.	4.1
------	---	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1373 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	Lampenmast

**Anmerkung:**

Befestigung (ggf. rechts auskragend) an vorhandenem Lampenmast oberhalb des bestehenden Schildes.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Obertorkreisel / Gelsdorfer Str.	Standort-Nr.	4.2
------	---	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1661 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	neuer Pfosten

**Anmerkung:**

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Grünstreifen setzen.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Obertorkreisel / Adendorfer Str.	Standort-Nr.	4.3
------	---	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1661 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	Lampenmast



Anmerkung:

Befestigung (ggf. rechts auskragend) an vorhandenem Lampenmast.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hauptstr. / Obertorkreisel	Standort-Nr.	5.1
------	---------------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1827 mm
Höhe gesamt	1068 mm
Befestigung	neuer Pfosten

*Anmerkung:*

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

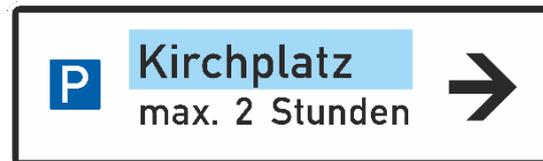
Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hauptstraße / Kölnstraße	Standort-Nr.	6.1
------	---------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	3
Breite gesamt	1688 mm
Höhe gesamt	1587 mm
Befestigung	Lampenmast

*Anmerkung:*

Befestigung an vorhandenem Lampenmast.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Könstraße	Standort-Nr.	7.1
------	------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1688 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	neuer Pfosten

**Anmerkung:**

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Grünbeet setzen.

Mit mind. 30 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Glockenstraße	Standort-Nr.	8.1
------	----------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1414 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	neuer Pfosten

**Anmerkung:**

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

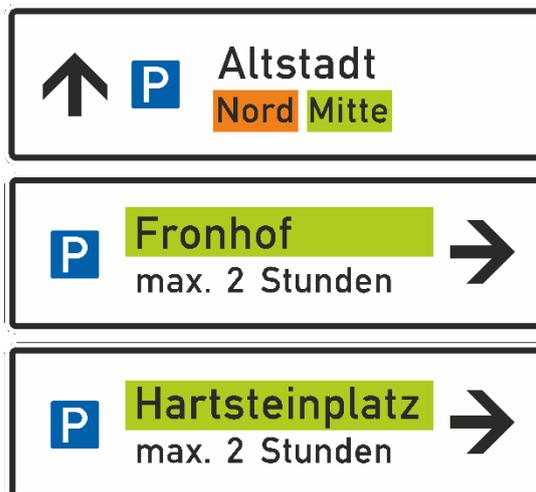
Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hauptstraße / Kirchplatz	Standort-Nr.	9.1
------	---------------------------------	--------------	------------

Anzahl Schilder	3
Breite gesamt	1778 mm
Höhe gesamt	1587 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen (ggf. Austausch des Pfosters).

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	A.-Kolping-Str.	Standort-Nr.	10.1
------	------------------------	--------------	-------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1778 mm
Höhe gesamt	529 mm
Befestigung	neuer Pfosten

**Anmerkung:**

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen (Stein entfernen).

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.

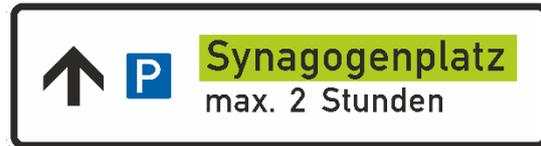
Eigentum wg. Flächenbeanspruchung prüfen.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hartsteinplatz	Standort-Nr.	12.1
------	-----------------------	--------------	-------------

Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	1911 mm
Höhe gesamt	539 mm
Befestigung	neuer Pfosten

*Anmerkung:*

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Grünbeet setzen.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hauptstr. / Prof.-Scheeben-Str.	Standort-Nr.	13.1
------	--	--------------	-------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1911 mm
Höhe gesamt	1068 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen. Schleppkurven beachten (dunklere Oberfläche des Pflasters / Reifenabrieb).

Rechte Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Hauptstr. / Marktplatz	Standort-Nr.	15.1
------	-------------------------------	--------------	-------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1802 mm
Höhe gesamt	1058 mm
Befestigung	bestehender Pfosten



Anmerkung:

Vorhandenen Pfosten verlängern bzw. neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen.

Rechte Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Merler Straße / Hauptstr.	Standort-Nr.	15.2
------	----------------------------------	--------------	-------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1688 mm
Höhe gesamt	1058 mm
Befestigung	neuer Pfosten

*Anmerkung:*

Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.

Eigentum wg. Flächenbeanspruchung über Hecke prüfen.



Wegweiser - Parkleitsystem

Lage	Merler Straße	Standort-Nr.	16.1
------	----------------------	--------------	-------------

Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	1802 mm
Höhe gesamt	539 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Schild beidseitig bzw. 2 Schilder gegeneinander montieren.

Pfosten / Schild demontieren. Neuen Pfosten nach statischem Erfordernis in Pflasterung setzen. Schild rechts auskragend über Zaun montieren.

Linke Seite des Schildes mit mind. 50 cm Abstand zur Fahrbahnkante montieren.

Über Gehweg ist eine lichte Höhe von 2,25 m freizuhalten.

Eigentum wg. Flächenbeanspruchung über Grenzzaun prüfen.



5.6 Kataster zur Parkplatzkennzeichnung

Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Obertorkreisel	Parkplatz-Nr.	1
-----------	-----------------------	---------------	----------

Anzahl Standorte	1
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Neue Beschilderung an neuen Pfosten nach statischer Erfordernis montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Kölnstraße	Parkplatz-Nr.	2.1
-----------	-------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	3
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	bestehender Pfosten



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren, neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Kölnstraße	Parkplatz-Nr.	2.2
-----------	-------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	3
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren

Neuen Pfosten setzen (Prüfung Leitungen) und neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Kölnstraße	Parkplatz-Nr.	2.3
-----------	-------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	3
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	Lampenmast



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren, neue Schilder am Mast montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Kirchplatz	Parkplatz-Nr.	3
-----------	-------------------	---------------	----------

Anzahl Standorte	1
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Neue Beschilderung an neuen Pfosten nach statischer Erfordernis montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Fronhof	Parkplatz-Nr.	4
-----------	----------------	---------------	----------

Anzahl Standorte	1
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	bestehender Pfosten



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren, neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Hartsteinplatz	Parkplatz-Nr.	5.1
-----------	-----------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	2
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	bestehender Pfosten



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren, neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Hartsteinplatz	Parkplatz-Nr.	5.2
-----------	-----------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	2
Anzahl Schilder	3
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	Lampenmast



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren, neue Schilder am Lampenmast montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Synagogenplatz	Parkplatz-Nr.	6
-----------	-----------------------	---------------	----------

Anzahl Standorte	1
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	bestehender Pfosten



Anmerkung:

Vorhandene Schilder demontieren, neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Unterer Marktplatz	Parkplatz-Nr.	7.1
-----------	---------------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	3
Anzahl Schilder	4
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	1665 mm
Befestigung	bestehender Pfosten

**Anmerkung:**

Vorhandene P-Schilder am linken Pfosten demontieren.

Vorhandenes Z 290.2 „Ende Haltverbots-Zone“ am rechten Pfosten demontieren und an den linken Pfosten montieren.

Neue Schilder an den rechten Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Oberer Marktplatz	Parkplatz-Nr.	7.2
-----------	--------------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	3
Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	955 mm
Befestigung	neuer Pfosten



Anmerkung:

Vorhandenes P-Schild demontieren.

Neuen Pfosten entsprechend statischer Erfordernis setzen und neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Oberer Marktplatz	Parkplatz-Nr.	7.3
-----------	--------------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	3
Anzahl Schilder	1
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	600 mm
Befestigung	Bestehender / neuer Pfosten

*Anmerkung:*

Am oberen Rampenende zur Auffahrt auf den oberen Marktplatz neues P-Schild setzen.
Vorhandenen Pfosten richten (gerade setzen) bzw. neuen Pfosten setzen und neues Schild montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Niedertorplatz	Parkplatz-Nr.	8.1
-----------	-----------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	2
Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	955 mm
Befestigung	bestehender Pfosten



Anmerkung:

Vorhandenes Schild demontieren, neue Schilder am Pfosten montieren.



Beschilderung Parkplätze

Parkplatz	Niedertorplatz	Parkplatz-Nr.	8.2
-----------	-----------------------	---------------	------------

Anzahl Standorte	2
Anzahl Schilder	2
Breite gesamt	600 mm
Höhe gesamt	955 mm
Befestigung	bestehender Pfosten

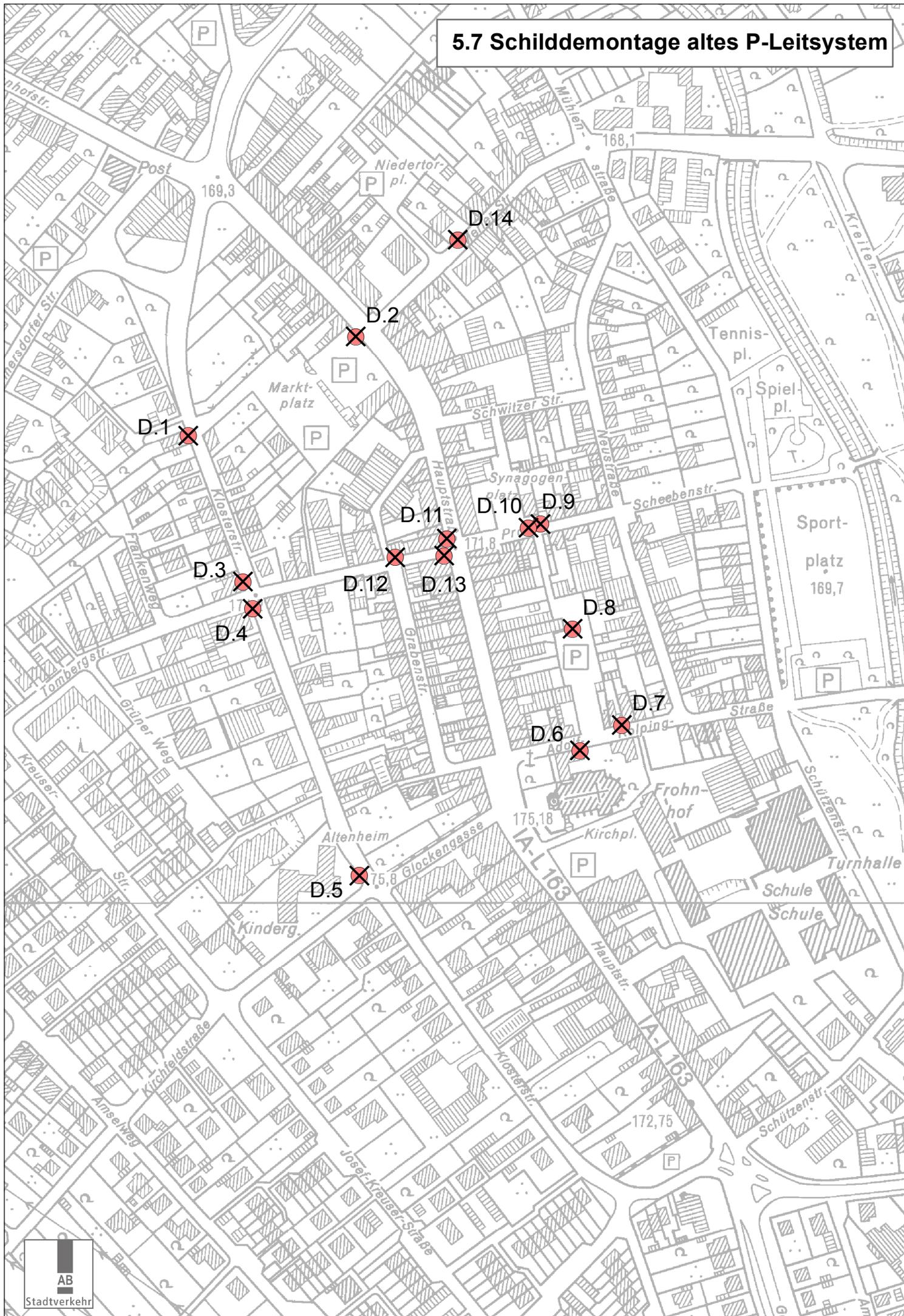


Anmerkung:

Vorhandenes Schild demontieren, neue Schilder am Pfosten montieren.



5.7 Schilddemontage altes P-Leitsystem



5.8 Fotodokumentation – Demontage altes Parkleitsystem



Demontage bestehender Beschilderung



Demontage bestehender Beschilderung

